

Schneckenpressen

Hohes energetisches Potential

Getrennt gesammelte Bioabfälle wie Küchen- und Gartenabfälle aus Haushalten werden insbesondere in ländlichen Gegenden häufig durch Kompostierung behandelt. Auch bei diesen Einsatzstoffen ist es aus energetischen Gründen attraktiv, durch Abpressen mit Schneckenpressen eine flüssige Phase abzutrennen und diese zur Biogaserzeugung zu nutzen.

Welche Auswirkungen dies auf die Kompostierung hat, wurde im Kompostwerk Gescher der Entsorgungs-Gesellschaft Westmünsterland (EGW) in einem großtechnischen Versuchsbetrieb untersucht. Dafür wurden zwei Schneckenpressen

vom Typ ‚Akupress AS 625‘ der Firma Bellmer Kufferath Machinery eingesetzt. Den ersten Ergebnissen zufolge laufen durch eine Schneckenpresse pro Stunde rund 20 t Zulaufmasse. Dabei liegt der TS-Gehalt im Presswasser bei 12 bis 22 % und bei 40 % im Presskuchen. Zudem ermöglicht die erhöhte Schüttdichte des Presskuchens im Vergleich zu ungepressten Abfall eine höhere Raumauslastung in der Kompostierung ohne dabei die Belüftbarkeit zu verschlechtern. Auch ein hohes energetisches Potential und eine rasche Gasbildung aus der Flüssigphase haben die Untersuchungen gezeigt.

www.bellmer-kufferath.de